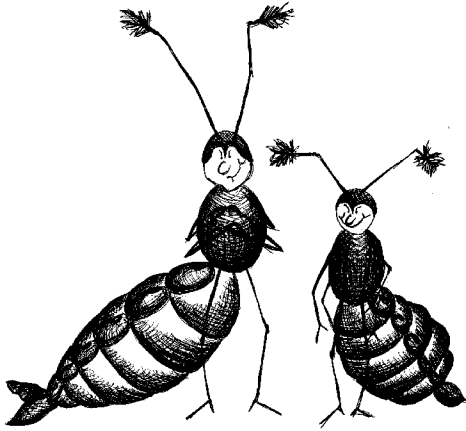


Datum _____



Ruhig Blut!

Kopfläuse machen die Runde

Liebe Eltern von _____

In der Schule oder im Kindergarten Ihres Kindes sind bei einzelnen Kindern Kopfläuse festgestellt worden. Es ist möglich, dass auch bei Ihrem Kind in der nächsten Zeit Läuse gefunden werden.

Läusebefall hat nicht mit schlechter Hygiene zu tun und kommt sehr häufig vor. Auch tägliches Haare waschen schützt nicht vor einem Befall. Die Übertragung erfolgt praktisch nur durch direkten Kopf zu Kopf Kontakt und **nicht** über Gegenstände wie Kopfbedeckungen, Polstermöbel oder Stofftiere. Springen oder fliegen können Läuse nicht. Eine Ansteckung durch Haustiere ist nicht möglich. Auch eine Übertragung über Wasser (Schwimmbad) ist nicht bekannt.

Helfen Sie mit, die Ausbreitung der Kopfläuse zu verhindern: Kontrollieren Sie die Haare Ihres Kindes regelmässig! Der typische Juckreiz kann sich erst nach einigen Wochen einstellen. Je früher ein Befall mit Läusen entdeckt wird, desto einfacher ist er zu behandeln und eine weitere Ausbreitung wird verhindert. Lesen Sie die Merkblätter zu Kopflausbefall auch durch, wenn in Ihrer Familie keine Kopfläuse aufgetreten sind!

→ ***Wer sich informiert und instruieren lässt, hat wegen Kopfläusen bedeutend weniger Aufregung!***

Wenn Sie bei Ihrem Kind Kopfläuse entdecken, informieren Sie Schule, Kindergarten, Tagesheim, Kinderkrippe etc. und Eltern von Spielkameraden. Dies ist der beste Weg, ihre Familie und andere zu schützen.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie Sich an Ihre Kinderärztin oder Ihren Kinderarzt oder an die zuständigen Personen in der Schule beziehungsweise im Kindergarten.

Ihre Ansprechperson zum Thema ist _____

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

weitere Details auf...

© www.kopflaus.ch